

Rotary | Zum Besuch des Distriktsgovernors

«Gärten des Geistes»

BRIG-GLIS | Am vergangenen Montag besuchte der Governor des Rotary-Distriktes 1990, Yves Tabin aus Savièse, mit seinen beiden Assistenten Philippe Lagneaux (RC Crans-Montana) und Stéphane Mischler (RC Brig) den Rotary Club Brig.

Das Rotary-Jahr 2015–2016, das im Juli begann, steht unter dem internationalen Motto «Sei der Welt ein Geschenk». Es ist dies ein Motto, das auch die Mitglieder der mehr als 70 Clubs des Distriktes 1990 Westschweiz auffordert, der Welt positive, gute Beiträge – eben Geschenke – zur Lösung der anstehenden Probleme zu liefern. Governor Tabin hatte mit der Wahl des zusätzlichen Leitworts «Gärten des Geistes» darauf hingewiesen, dass es gilt, diese Aufgaben mit Kreativität, Fantasie und Geist anzugehen. Mit Bezug auf den Rotary Club Brig, der sich wöchentlich trifft, stellte der Distriktchef fest, dass das Club-Engagement zur Bekämpfung der Kinderlähmung (Polio), in der Hilfe bei Personenminder-Schäden und Behinderungen, in der Hilfe bei der Berufsausbildung in Entwicklungsländern, in der Jugendarbeit, in der Langlauf-Sportarbeit, bei der «Aktion Kaffee für Nepal-Hilfe» usw. usf. auf sehr gutem Wege ist. Dass Rotary auch die Pflege der Freundschaft und die Aufrechterhaltung eines ansprechenden und verbindenden sozialen Klimas im Club-In-



Governorbesuch. Marcel Kalbermatter (links), Präsident des Rotary Clubs Brig, übergab Governor Yves Tabin als im Club übliches rotarisches Gastgeschenk eine Packung Kaffee, aus deren Erlös ein beträchtlicher Teil in die Hilfe für das von Erdbeben betroffene Land Nepal fliessen.

FOTO WB

tern zum Ziel hat, ist Voraussetzung für eine gedeihliche Zusammenarbeit. Rotary hat unbedingt darauf zu achten, dass in die Clubs Persönlichkeiten aufgenommen werden, die angesichts eines solchen Anforderungsprofils menschlich und auch beruflich qualifiziert sind. So gesehen, hat die Qualität der Mitglieder vor deren Quantität zu stehen. Der Club Brig hat heute, wie sich in den Sitzungen des Vorstandes mit dem Governor ergab, eine positiv bemerkte, wirkungsvolle Grösse. Governor Tabin wies auch darauf hin, dass die Frage, was Rotary sei und will, immer beden-

kenswert ist. Sie wird Gegenstand einer «Rotary-Universität» sein, die dieses Jahr am 21. November im Wallis, sinnvoll zum 1500-Jahr-Jubiläum, in St-Maurice stattfinden wird. Alle Clubmitglieder des Distriktes sind eingeladen, dabei mitzumachen. In den Rahmen karitativer rotarischer Arbeit gehört übrigens die Teilnahme an einem besonderen grossen schweizerischen Rotary-Polio-Benefizkonzert im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL), das auch der heutige Präsident von Rotary International mit seiner Anwesenheit beehren wird.

ag.

WB, 21. 10. 2015